

*Es gibt in unserer physischen Welt mit
endlichen Ressourcen kein unendliches
Wachstum*



©BFF 2005

«Unser ‚ökologischer Fussabdruck‘ ist drei bis viermal zu gross. (...) Die ‚Grenzen des Wachstums‘ wurden uns bereits 1972 von Dennis Meadows aufgezeigt. (...) Noch ist der überwiegende Teil der Menschheit nicht bereit, die Konsequenzen aus den Verwerfungen des industriellen Fremdversorgungssystems zu ziehen.»

«Mehr Freiraum». Denkanstoss im Wissensmagazin der Universität Liechtenstein vom Mai 2016, S. 26.

[Zum Beitrag.](#)